

## Sprachstörungen sind vielfältig und unterschiedlich

## Diagnostik und Therapie

**DENK**



**PRAXIS FÜR  
SPRACHTHERAPIE  
UND CRANIOSACRALE THERAPIE**

**ASTRID PETERS  
SPRACHTHERAPIE**

**MEDICAL CENTER II  
AM KATHARINEN-HOSPITAL  
OBERE HUSEMANNSTR. 3  
59423 UNNA  
☎ (02303) 33 21 41**

- Sprachentwicklungsstörungen
- Aussprachestörungen (Auslassungen, Ersetzungen sowie Veränderungen einzelner Laute und Lautverbindungen)
- Störungen des Grammatikerwerbs
- Auditiv Wahrnehmungsstörungen
- Sprechablaufstörungen (Poltern, Stottern)
- Myofunktionelle Störungen (unphysiologisches Schluckmuster; die Therapie erfolgt oft in Zusammenarbeit mit Kieferorthopäden)
- Sprechstörungen bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
- Orofaciale Dysfunktionen
- Sprachstörungen bei geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung
- Zentrale Sprachstörungen (Aphasie, Dysarthrophonie)
- Sprachverständnistörungen
- Wortfindungsstörungen
- Dysphagie (Kau- und Schluckstörungen nach Operationen oder infolge neurologischer Erkrankungen)
- Stimmstörungen

Das Behandlungsgebiet der Sprachtherapie umfasst die Diagnostik und Therapie dieser aufgelisteten Störungsbilder.

Sprachliche Kompetenz besitzt herausragende Bedeutung für den Lebensweg des Einzelnen. Die Folgen einer nicht oder nicht früh genug erkannten und behandelten sprachlichen Entwicklungsverzögerung, Aussprachestörung oder Sprechablaufstörung können sein:

- Verständigungsprobleme mit Erzieherinnen und Spielkameraden im Kindergarten,
- Lernprobleme in der Schule,
- Misserfolge bei der Ausbildung, im Beruf und in der privaten Kommunikation.

Bei erworbenen Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen, infolge neurologischer Erkrankungen, nach einem Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma oder Tumor kann nur eine intensive und manchmal langdauernde Sprachtherapie Besserung erzielen oder Verschlechterung verhindern.

Die sprachtherapeutische Behandlung erfolgt auf ärztliche Verordnung. Die Kosten hierfür werden von den Krankenkassen übernommen.